Betäubungsloses Schächten von Tieren

Betäubungsloses Schächten von Tieren ist zweifelsfrei als vorsätzliche Tier-Quälerei einzustufen. Sonst wäre diese Tötungsart laut regulärem Tierschutzgesetz nicht ausdrücklich verboten. Nur per [\[Ausnahmegenehmigung\]](#) kann für bestimmte Religionsangehörige eine solche archaische Schlachtweise in Deutschland eingefordert werden. Laut einer "Spiegel"-Umfrage erwarten 79% der Bevölkerung eine Beendigung dieser Schlachtpraxis.

In einer 8-seitigen Broschüre werden religiöse, politische und juristische Hintergründe aufgezeigt, sowie auf gängige Behauptungen zum Schächten griffige Antworten gegeben.

[Hier die Broschüre als PDF...](#)

Der Farbsonderdruck ist zusammen mit einer DVD-Filmdokumentation ist für 3.- EUR (incl. Porto) erhältlich beim: [\[Arbeitskreis humaner Tierschutz e.V.\]](#), Linnenstr. 5a, D-97723 Frankenbrunn